

*Prinzessin Animalia*  
*von Marla Garbe*

*Es war einmal eine schöne Prinzessin, die lebte in einem prächtigen, regenbogenfarbenen Schloss hinter einem dichten großen Wald. Das Schloss hatte mehrere Türme und war umgeben von tiefem Wasser.*

*Die Königstochter verbrachte die warmen Sommertage fröhlich mit den vielen Tieren im umliegenden Wald.*

*Die Tiere waren für sie eine Familie geworden, seit ihre Eltern verstorben waren. Wegen ihrer großen Liebe zu den Tieren wurde sie Animalia genannt. Sie spielten und tanzten und lachten und sangen den ganzen Tag. Das rötlich-blonde Haar der Prinzessin, in welchem sie meist einen Blumenkranz trug, wehte elegant umher.*

*Doch eines Tages machte sich eine Gruppe böser Gnome auf den Weg, die Königstochter aufzusuchen. Das verstorbene Königspaar schuldete den Gnomen Gold und Animalia sollte die Schulden ihrer Eltern begleichen.*

*Auf den ersten Blick sahen die kleinen Wesen mit ihren roten Zipfelmützen und ihren weißen, langen Bärten aus wie Gartenzwerge. Doch in Wirklichkeit waren sie mit ihren spitzen Zähnen und ihrer faltigen Haut grimmig, hässlich und gemein. Nach langer Suche entdeckten die Gnome die Prinzessin fröhlich spielend im Wald. Sie lauerten dem Mädchen auf, schlugen ihm auf den Kopf, bis es*

*ohnmächtig wurde und verschleppten es in ihre Höhle.*

*Animalia war verzweifelt, denn sie konnte die Schulden ihrer Eltern nicht zurückzahlen.*

*Weil sie nicht an ihr Gold kamen, wollten die Gnome die Prinzessin als Dienerin bis an ihr Lebensende behalten.*

*Tage und Nächte vergingen und die Verzweiflung der Prinzessin wurde immer größer. Sie fing an zu weinen und dachte an die schönen Zeiten mit ihren Eltern.*

*Die Tiere wunderten sich, dass sie Animalia nicht mehr zu sehen bekamen.*

*Eines Tages entdeckte ein Kaninchen, das wegen seiner vielen unterirdischen Wanderungen Kartoffel genannt wurde, die Höhle der Gnome, in der sie die Königstochter gefangen hielten.*

*Kartoffel wollte Animalia befreien. Das Kaninchen hatte früher für einen Zauberer gearbeitet, bei dem es häufig aus dem Hut und wieder in den Hut zurück gezaubert wurde. Aus dieser Zeit hatte es sich einige Zaubertricks behalten.*

*Für die Rettung der Prinzessin wendete es seinen liebsten Trick an und verwandelte die Gnome in fleißige, freundliche und gutaussehende Diener der Prinzessin.*

*Die hilfsbereiten Diener brachten Animalia auf ihr Schloss zurück.*

*Dort kümmerten sie sich um das Mädchen und all ihre Tiere und feierten ein großes Fest, das die Diener vorbereiten mussten.*

*Es wurde ein wunderschöner Abend und Animalia und die Tiere lebten glücklich bis an ihr Lebensende zusammen auf dem Schloss.*

*Ende*

